Stargarder Zeitung

Jahrgang 86 | Samstag, den 25. Februar 2023 | Ausgabe 02

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land und die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung

Wichtige Telefonnummern

Telefonverzeichnis des Amtes Stargarder Land

Stadtverwaltung Burg Stargard • Mühlenstraße 30 • 17094 Burg Stargard	
Verwaltung für das Amt Stargarder Land mit den Mitgliedsgemeinden: Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf	**Telefonzentrale 039603 2530** **Fax-Nr. 039603 25342** **E-Mail: amt@stargarder-land.de**

Fachbereich	**Ansprechpartner**	**Telefon**		**E-Mail-Adresse**
Büro des Bürgermeisters				
Bürgermeister / Leiter Verwaltung	Tilo Lorenz	039603	25310	buergermeister@burg-stargard.de
Hauptamt				
Leiterin Hauptamt	Marion Franke	039603	25311	m.franke@stargarder-land.de
Personalangelegenheiten / Büro BGM	Janett Segeth	039603	25310	j.segeth@stargarder-land.de
Versicherungsangelegenheiten / Stargarder Zeitung	Stefanie Gronow	039603	25318	s.gronow@stargarder-land.de
Bürgerservice / Zentrale Verwaltung / Sitzungsdienst	Dörte Stiegler	039603	25317	d.stiegler@stargarder-land.de
Standesamt / Wahlangelegenheiten	Christian Walter	039603	25313	c.walter@stargarder-land.de
Wohngeldstelle / Standesamt / Vereinswesen	Anja Dielenberg	039603	25314	a.dielenberg@stargarder-land.de
Einwohnermeldeamt / Fundbüro	Margrit Vollendorf	039603	25315	m.vollendorf@stargarder-land.de
Schulen / Kita / Hort / Einwohnermeldeamt	Carmen Jungerberg	039603	25316	c.jungerberg@stargarder-land.de
Friedhofsverwaltung / Fördermittel / Vergaben	Monique Diekow	039603	25339	m.diekow@stargarder-land.de
Fördermittel / Vergaben	Jennifer Klink	039603	25337	j.klink@stargarder-land.de
Finanzen				
Leiterin Finanzen	Jana Linscheidt	039603	25321	j.linscheidt@stargarder-land.de
Allg. Finanzverwaltung / Gebührenangelegenheiten	Katja Lau	039603	25326	k.lau@stargarder-land.de
Liegenschaften / Wohnungsverwaltung	Mandy Arnarson	039603	25328	m.arnarson@stargarder-land.de
Steuerangelegenheiten / Gewerbe	Bianca Rothe	039603	25324	b.rothe@stargarder-land.de
Geschäftsbuchhaltung	Margitta Jacobs	039603	25329	m.jacobs@stargarder-land.de
Kassenleitung	Martina Matner	039603	25322	m.matner@stargarder-land.de
Kassenverwaltung	Ute Retter	039603	25327	u.retter@stargarder-land.de
Vollstreckung	Stefanie Jannusch	039603	25323	s.jannusch@stargarder-land.de
Bau- und Ordnungsamt (BOA)				
Leiter Bau- und Ordnungsamt	Tilo Granzow	039603	25331	t.granzow@stargarder-land.de
Bürgerservice BOA / Gemeindehäuser / Sportstätten	Janine Müller	039603	25334	j.mueller@stargarder-land.de
Straßen / Gehwege / Beleuchtung	Thomas Schröder	039603	25338	t.schroeder@stargarder-land.de
Allg. Bauangelegenheiten / Baurecht	Martina Dörbandt	039603	25335	m.doerbandt@stargarder-land.de
Stadtsanierung / Abwasserangelegenheiten	Andy Marquardt	039603	25332	a.marquardt@stargarder-land.de
Ordnung- und Sicherheit / Bauhof / Annahmehof	Christoph Ruchay	039603	25336	c.ruchay@stargarder-land.de
Straßenreinigung / Natur- u. Umwelt / Brandschutz	Karlo Weber	039603	25333	k.weber@stargarder-land.de
Bereich Kultur und Tourismus				
Zentrale Verwaltung Burganlage / Veranstaltungen	Eileen Voß	039603	25351	e.voss@stargarder-land.de
Besucherinformation / -empfang / Museum	Julia Schulz-Kaczmarek	039603	25352	j.schulz-kaczmarek@stargarder-land.de
Besucherinformation / -empfang	Bärbel Bartsch	039603	25355	ti@burg-stargard.de
Bibliothek / Marie-Hager-Haus	Stefan Richert	039603	25358	s.richert@stargarder-land.de
Weitere städtische Einrichtungen				
Schulsachbearbeiterin Regionale Schule	Katja Pingel	039603	25362	schule@RegS-Burg-Stargard.de
Schulsachbearbeiterin Grundschule	Anne Spietz	039603	25361	willkommen@grundschule-kletterrose.de
Bürgermeister der Gemeinden				
Gemeinde Cölpin	Joachim Jünger	0173	5438325	bgm.coelpin@stargarder-land.de
Gemeinde Groß Nemerow	Wilfried Stegemann	0177	8224513	bgm.gross-nemerow@stargarder-land.de
Gemeinde Holldorf	Mario Borchardt	0172	9045185	bgm.holldorf@stargarder-land.de
Gemeinde Lindetal	Rosemarie Kroh	0172	3241853	bgm.lindetal@stargarder-land.de
Gemeinde Pragsdorf	Ralf Opitz	0152	27743922	bgm.pragsdorf@stargarder-land.de

Öffnungszeiten Amt:

Di.	8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do.	8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	8:30 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mo. & Mi.	10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Di. & Do.	13:00 - 17:30 Uhr

➲ Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie die „Sauregurkenzeit“? Als wir im Redaktionsteam überlegten, womit wir Sie in dieser Ausgabe informieren, unterhalten und vielleicht auch überraschen können, sagte plötzlich jemand: „Es gibt im Winter eben nicht so viel zu berichten, es ist ja auch Sauregurkenzeit“. Sauregurkenzeit? Befragt man das Internet nach diesem Ausdruck erfährt man, dass es 1. ihn tatsächlich gibt und 2. dieser eine (Jahres-)Zeit meint, in der es naturgemäß nur wenig Lebensmittel gibt und die deshalb von Leiden und Verzicht gekennzeichnet ist. Wenn im Winter aufgrund der Kälte kein Obst- und Gemüseanbau möglich war, griff man auf sauer eingelegte Gurken zurück, die, ähnlich wie Sauerkraut, eine fast unendliche Haltbarkeit aufweisen. Daher der Name „Sauregurkenzeit“.
Wenn Sie sich jetzt Ihre Stargarder Zeitung anschauen, werden Sie feststellen, dass sie trotzdem gut gefüllt ist und allerlei Neuigkeiten und Informationen bietet. Ein Highlight im Monat März ist ganz sicher die Lesung des Schauspielers Tom Wlaschiha. Er liest nicht nur aus den Büchern der überaus erfolgreichen Serie „Game of Thrones“, er kann auch direkt aus dem Nähkästchen zu den Dreharbeiten plaudern, denn Tom Wlaschiha hat einen der Hauptcharaktere gespielt. Natürlich zeigen wir Ihnen auch unser erstes „Foto des Monats“. Außerdem geht es um Feuer, die beim diesjährigen Tannenbaumverbrennen gemacht wurden und Feuer, die im Frühjahr noch gemacht werden. Wir klären die Fragen, was zu tun ist, wenn der Personalausweis abgelaufen ist und warum sich eine Ausbildung beim Amt Burg Stargard lohnt. Außerdem stellen wir Ihnen die neuen Schiedspersonen für den Amtsbereich vor und gucken schon mal in Richtung Frühling, wenn die Veranstaltungssaison wieder startet.

Apropos Veranstaltungen! Auch die Zeit der Sommerferien wird oft mit einem Begriff bedacht, den wir alle kennen. Es ist die Zeit, in der Politik und Theater Ferien machen, die Mühlen der Bürokratie aufgrund der Urlaubszeit noch langsamer mahlen, das Fernsehprogramm nur aus Wiederholungen besteht und die hiesigen Zeitungen mit allerlei kuriosen Meldungen gefüllt sind. Genau! Das ist dann das berühmte „Sommerloch“. In das werden wir aber ganz sicher nicht fallen. Soviel steht fest!

Viel Spaß beim Lesen Ihrer Stargarder Zeitung!

Stefanie Gronow
Redaktion

Auszubildende Josefine Schröder an ihrem Arbeitsplatz im Rathaus.

Das dürfen „Game of Thrones“-Fans nicht verpassen!

Berufung der zwei neuen Schiedspersonen für das Amt Stargarder Land.

„Pferde 1959“ - dem Maler Ernst Höppner widmet das Marie-Hager-Haus eine Sonderausstellung.

Gemütlich und feurig war es beim diesjährigen Tannenbaumverbrennen.

Rathausinformationen

Wichtige Termine

Di., 28.02.2023 19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal Vereinsraum „Heimatverein“ Alt Käbelich
Mo., 06.03.2023 18:30 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard Sitzungsraum des Rathauses
Di., 07.03.2023 18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales Sitzungsraum des Rathauses
Do., 09.03.2023 18:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Cölpin Gemeindezentrum „Uns DörpHus“ Cölpin
Do., 09.03.2023 18:30 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard Sitzungsraum des Rathauses
Mo., 13.03.2023 19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Holldorf Begegnungsstätte Rowa (ehem. Pilzzucht)
Do., 16.03.2023 18:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nemerow Bürgerhaus Groß Nemerow

Änderungen vorbehalten! Sitzungsorte und weitere Informationen finden Sie im Bürgerinformationssystem unter amt-stargarder-land.sitzung-mv.de.

Ausbildung beim Amt Stargarder Land

Josefine Schröder absolviert seit dem 1. September 2022 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus Burg Stargard. Stefanie Gronow sprach mit ihr über ihren „Arbeitsalltag“.

Die Poststelle ist nur einer von vielen Arbeitsbereichen während der Ausbildung.

Ein halbes Jahr Auszubildende beim Amt Stargarder Land. Was ist dein erstes kleines Fazit?
Es gefällt mir wirklich super hier. Überall wo ich bisher war, habe ich schon viel gelernt. Egal ob auf der Burg, der Poststelle oder beim Einwohnermeldeamt, das Arbeiten in einer Verwaltung ist nie langweilig und die Aufgabengebiete sind sehr vielfältig. Mal habe ich viel mit Menschen zu tun, mal sitze ich am Computer. Jetzt bin ich gerade im Bau- und Ordnungsamt eingesetzt und bin viel draußen. Die praktische Arbeit ist eine schöne Abwechslung und Ergänzung zur Berufsschule, wo wir eher mit Gesetzestexten arbeiten und Verwaltungsrecht lernen.

Was erwartet dich noch in den nächsten Ausbildungsjahren?
Es gibt noch viele andere Verwaltungsbereiche, in denen ich noch nicht eingesetzt war. Ich freue mich tatsächlich auch auf den Finanzbereich und die Wohngeldstelle. Zum Standesamt würde ich auch gern gehen. Eine Hochzeit verwaltungsseitig vorzubereiten, stelle ich mir spannend vor. Sicher gibt es da aber noch mehr Aufgaben, die ich jetzt noch gar nicht weiß. Und die Zwischenprüfungen stehen nach anderthalb Jahren Ausbildung auch an.

Was ist das Besondere an der Verwaltung in Burg Stargard?
Es ist eine sehr kleine Verwaltung, was für mich kein Nachteil ist. Ich bin in meinem Lehrjahr die einzige Auszubildende und es ist ein sehr angenehmes Arbeiten hier. Die Kollegen und Kolleginnen nehmen sich Zeit für mich und ich bekomme schon jetzt verantwortungsvolle Aufgaben.

Stadt Burg Stargard

Achtung Schulabgänger 2023!

Die Stadt Burg Stargard sucht zum 1. September 2023 eine*n

Auszubildende*n zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d).

Du bist motiviert, offen und kommunizierst gerne?
Du bist zuverlässig, eigenverantwortlich und teamfähig?
... dann ist die Ausbildung bei uns genau das Richtige für Dich!

Als Auszubildende*r bei der Stadt Burg Stargard findest Du bei uns eine sinnvolle Tätigkeit, die der Allgemeinheit dient. In der Stadtverwaltung Burg Stargard erhältst Du Einblick in die verschiedenen Bereiche der Verwaltung sowie einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben. Du lernst mit Gesetzestexten umzugehen, eigenständig Verwaltungsentscheidungen zu erarbeiten und die Bürgerinnen in verschiedenen Bereichen zu beraten.

Wir bieten ein familiäres Umfeld in einer kleinen Verwaltung, geregelte Arbeitszeiten und eine feste monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von zurzeit brutto:

1.164,02 €	im 3. Ausbildungsjahr
1.118,20 €	im 2. Ausbildungsjahr
1.068,26 €	im 1. Ausbildungsjahr

Wenn Du über mindestens einen mittleren Schulabschluss oder gleichwertigen Bildungsabschluss mit guten Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik verfügst, dann sende Deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der beiden letzten Zeugnisse, Praktikumsnachweise (wenn vorhanden)) bis spätestens **31.03.2023** an die

Stadt Burg Stargard
Hauptamt
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard

oder per E-Mail an

j.segeth@stargarder-land.de

Bei Fragen erreichst Du mich zu den Sprechzeiten unter 039603 25310.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden von der Stadt **nicht** übernommen.
Mit der Bewerbung werden personenbezogene Daten im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens genutzt und verarbeitet.

Schiedsstelle des Amtes Stargarder Land

Hiermit wird öffentlich bekanntgegeben, dass der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 24. November 2022

Frau Kirsten Zahrnt

zur Schiedsperson des Amtes Stargarder Land und

Herr Andreas Plath

zur stellvertretenden Schiedsperson des Amtes Stargarder Land gewählt hat.

Am 25. Januar 2023 erfolgte die offizielle Berufung ins Amt durch den Direktor des Amtsgerichts Neubrandenburg. Die Amtszeit der Schiedspersonen währt bis zum 24. Januar 2028.

Für Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte zunächst an das

Amt Stargarder Land
- Schiedsstelle -
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus der Stadt Burg Stargard

- Hauptamt -
Herr Christian Walter
Telefon: 039603 25313
c.walter@stargarder-land.de

Das Bau- und Ordnungsamt informiert

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

wir möchten Sie wie auch in den Jahren zuvor über das alljährliche Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Zeitraum vom 01.03. - 31.03. und 01.10. - 31.10. informieren.

Immer wieder wurden die Regelungen der Pflanzenabfalllandesverordnung M-V (vom 18. Juni 2001), die das Verbrennen bereits als Ausnahmefall beinhaltete, von Grundstücksnutzern ignoriert oder zu großzügig ausgelegt. Grundsätzlich ist laut der Pflanzenabfalllandesverordnung M-V das verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten.

Ausnahmen hiervon sind möglich, wenn
- eine Eigenkompostierung auf dem eigenen Grundstück nicht möglich oder nicht zumutbar ist
- die Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Hinweise:
- sofern **die o.g. Ausnahmen erfüllt sind**, können kompostierbare pflanzliche Abfälle jährlich von **01. März bis zum 31. März** und **vom 01. Oktober bis zum 31. Oktober** werktags während 2 Stunden in der Zeit **von 8:00 bis 18:00 Uhr** verbrannt werden. Werktage sind keine Sonn- bzw. gesetzlichen Feiertage.
- Pflanzliche Abfälle sind z. B. Baum- und Strauchschnitt, die bei privater Grundstücksnutzung anfallen. Diese Abfälle sind lediglich mechanisch behandelt und ansonsten naturbelassen.
- Werden abzubrennende pflanzliche Abfälle länger als 5 Tage auf einem Platz gelagert, müssen diese vor dem Verbrennen umgelagert werden.

Es besteht die Möglichkeit in der Zeit vom 01. März 2023 bis zum 31. März 2023 **kostenfrei anfallendes schredderfähiges Schnittgut von Gehölzen** aus Hausgärten, wie beispielsweise von Obstbäumen, beim Annahmehof in Burg Stargard, Papiermühlenweg 7e, 17094 Burg Stargard freitags zwischen 12:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr abzugeben. Das Schnittgut muss eine Mindestlänge von 0,5m und einen maximalen Durchmesser von 0,15 m aufweisen. Es wird kein Schnittgut von gewerblichen Unternehmen angenommen.

Personalausweis abgelaufen? Das müssen Sie beachten!

Ist der Personalausweis Pflicht in Deutschland?
Ja. Grundsätzlich gilt in Deutschland die Ausweispflicht. Das bedeutet, dass Personen über 16 Jahre einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass besitzen müssen - dies ist im § 1 des Personalausweisgesetzes (PAuswG) klar geregelt.
Jeder deutsche Bundesbürger ist gesetzlich verpflichtet, sich ausweisen zu können. Das Dokument wird normalerweise jedem deutschen Staatsbürger mit dem Erreichen des sechszehnten Lebensjahres ausgestellt - auf Wunsch der Eltern kann dies allerdings auch früher geschehen.
Gesetzlich gilt aber, dass man im Alter von 16 Jahren einen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass besitzen muss. Bei Minderjährigen können die Eltern oder die gesetzlichen Vertreter den Personalausweis beantragen. Wer seinen Personalausweis verloren hat oder wessen Ausweis abgelaufen ist, sollte sich schnellstmöglich um einen neuen Personalausweis kümmern.

Wo beantrage ich den Personalausweis?
Der Personalausweis muss beim Einwohnermeldeamt der Stadt oder Gemeinde beantragt werden, in der die Person mit Hauptwohnsitz wohnt. Der Personalausweis ist für Personen unter 24 Jahren für einen Zeitraum von sechs Jahren gültig. Danach muss dieser neu beantragt werden. Die Gebühr für Personen unter 24 Jahren beträgt 22,80 €.
Für Personen über 24 Jahren ist der Personalausweis hingegen zehn Jahre gültig. Auch nach Ablauf dieser Frist muss ein neues Ausweisdokument beantragt werden. Die Gebühr beträgt 37,00 €.
Bei Erstausstellung oder Verlust eines Dokumentes muss die Geburtsurkunde vorgelegt werden, um die jeweilige Person eindeutig zu identifizieren. Sollte es sich um eine Verlängerung des Personalausweises handeln, reicht im Normalfall das Vorlegen des alten Ausweisdokumentes. Weiterhin wird ein aktuelles biometrisches Foto benötigt. Im Rathaus Burg Stargard steht hierfür eine Fotokabine bereit, in der gegen eine Gebühr von 10 € Fotos direkt vor Ort erstellt werden können. Einen Termin für die Beantragung bzw. Verlängerung eines Personalausweises wird nicht benötigt und kann während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung erfolgen.

Das deutsche Pass- und Meldegesetz regelt, dass Personaldokumente vor Ablauf der Gültigkeit erneuert werden müssen. Eine Missachtung einer solchen Verlängerung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
Das Ahnden einer solchen Ordnungswidrigkeit kann durch Bußgelder erfolgen.

Gut zu wissen: Der Umtausch der alten Führerscheine erfolgt nicht beim Einwohnermeldeamt der Stadt und Gemeinden, sondern beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Amt Stargarder Land
Einwohnermeldewesen

Rosen, Grün- und Sandflächen sind keine Hundetoiletten!

An dieser Stelle drucken wir einen Leserbrief ab, der uns vor einiger Zeit erreicht hat und ein Thema anspricht, von dem wir wissen, dass es viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, betrifft bzw. ärgert. Auch die Stadt appelliert immer wieder an die Hundebesitzer, die bereitgestellten Hundetoiletten zu nutzen. Vielleicht hilft ein Brief „von Bürger zu Bürger“ auch ein wenig.

Rosen, Grün- und Sandflächen sind keine Hundetoiletten!
Vor gut 2 Jahren wurden von Rosenliebhabern der Stadt Burg Stargard mit viel Fleiß gesponserte Rosen gepflanzt. Im letzten Jahr wurden wir mit einer Blütenpracht belohnt. Jetzt müssen wir mit Entsetzen feststellen, dass Hundebesitzer z. B. entlang des Fußgängerweges am Weinbergsweg ihren Hunden gestatten, auf den Grün- und Sandflächen und unter den Rosenstöcken ihr Geschäft zu machen, ohne es zu beseitigen. Wir sind enttäuscht, dass man so wenig Achtung vor der Arbeit seiner Mitmenschen hat. Wir wollen doch alle, dass unsere Stadt in der wir leben sauber bleibt. Bitte nehmen Sie Ihren Hundekot mit.

Inge Düsing

Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ erscheint am Samstag, dem 25. März 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, 12. März 2023, 24:00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Straßenbauamt Schwerin
Projektgruppe Großprojekte

Bekanntmachung über die Durchführung von Baugrunderkundungen B 96 Ausbau Neubrandenburg Neustrelitz Kleinbohrtechnik Nord und Süd

Die Bundesrepublik Deutschland und Straßenbauverwaltung Mecklenburg-Vorpommern, **vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, Projektgruppe Großprojekte, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin**, beabsichtigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die B 96 zwischen Neubrandenburg und Neustrelitz auszubauen.

Zur Vorbereitung der Entwurfsplanung für den Ausbau werden im Bereich der Stadt Burg Stargard, der Gemeinden Groß Nemerow, Holldorf und Blumenholz sowie der Städte Neubrandenburg und Neustrelitz folgende Vorarbeiten erforderlich:

Baugrunderkundungen durch Kleinbohrtechnik

Die Vorarbeiten werden im Untersuchungsgebiet **ab Tag der Veröffentlichung zunächst bis zum 07.04.2023** durchgeführt.

Die Grundstücke folgender Gemarkungen können betroffen sein:

- Stadt Neubrandenburg: Gemarkung Neubrandenburg
- Stadt Burg Stargard: Gemarkung Bargensdorf
- Gemeinde Groß Nemerow: Gemarkungen Klein Nemerow, Groß Nemerow, Krickow, Zachow
- Gemeinde Holldorf: Gemarkung Rowa
- Gemeinde Blumenholz: Gemarkungen Usadel, Blumenholz
- Stadt Neustrelitz: Gemarkung Neustrelitz

Eine Übersichtskarte (A3 Format) des Untersuchungsraums ist als Anlage beigefügt.

Nach dem § 16a des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) bzw. / § 47 des Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG MV) haben die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten die Durchführung der erforderlichen Vorarbeiten zu dulden. Dies gilt auch, soweit die Arbeiten durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Die Vorarbeiten werden im Interesse der Allgemeinheit zur sorgfältigen Vorbereitung von Planungsentscheidungen durchgeführt. **Sie sind nicht Gegenstand der Bauausführung.**

Etwaige **durch die o. g. Vorarbeiten** entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Die Feststellung von Art und Umfang der Flurschäden wird, in Abstimmung mit den Bewirtschaftern, durch die Straßenbauverwaltung oder das vor Ort tätige Planungsbüro durchgeführt.

Bei Rückfragen bitte ich die Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, sich direkt mit den vor Ort tätigen Planungsbüros oder bei Detailfragen mit dem

Straßenbauamt Schwerin
Projektgruppe Großprojekte
19061 Schwerin, Pampower Straße 68
Mail: B96-NB-NZ@sbv.mv-regierung.de

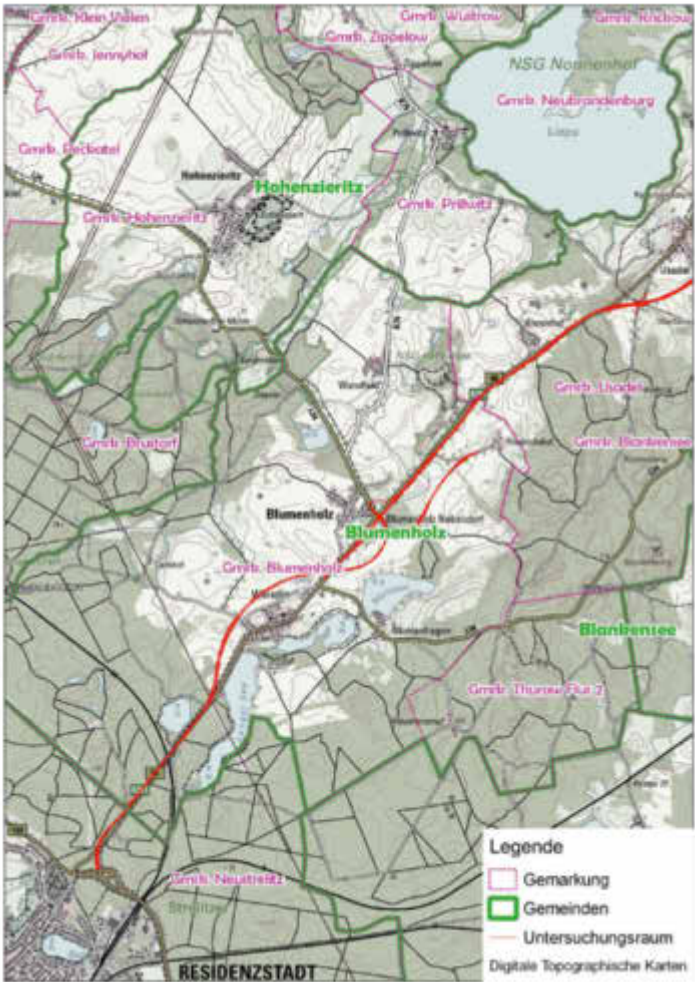
in Verbindung zu setzen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern auf Antrag des/der Betroffenen die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Bekanntmachung kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats beim Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Die Monatsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe. Die öffentliche Bekanntgabe ist mit dem auf die Veröffentlichung der Bekanntmachung folgenden Tag bewirkt (Beginn der Widerspruchsfrist gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG M-V).

Im Auftrag

Thomas Genschmer
Leiter Projektgruppe Großprojekte
Straßenbauamt Schwerin



Kartierung der Käferart Eremit (Osmoderma eremita) in Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) hat die Kartierung der Käferart Eremit (*Osmoderma eremita*) - nach Anhang II der FFH-Richtlinie - in den folgenden Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) in Auftrag gegeben:

DE 2441-302	„Seenlandschaft zwischen Klocksin und Jabel“,
DE 2442-301	„Wald- und Kleingewässerlandschaft nördlich von Waren“
DE 2245-302	„Tollensetal mit Zuflüssen“
DE 2446-301	„Wald- und Kleingewässerlandschaft bei Burg Stargard“
DE 2545-303	„Tollensesee mit Zuflüssen und umliegenden Wäldern“.

Ziel der Kartierung ist es, innerhalb der GGB, die vom Eremiten (*Osmoderma eremita*) besiedelten Bäume (Brutbäume), die potenziell besiedelbaren Bäume (Potenzialbäume) sowie weitere relevante Parameter zu erheben.
Die Kartierungen werden zwischen Ende Februar 2023 und Ende August 2023 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von dem beauftragten Unternehmen mehrere Kartierdurchgänge durchgeführt. Die Kartierer/innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen.

Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS, Neubrandenburg, hier an Herrn Pfeiffenberger (Tel.: 0385 58869-451, E-Mail: m.pfeiffenberger@stalums.mv-regierung.de)

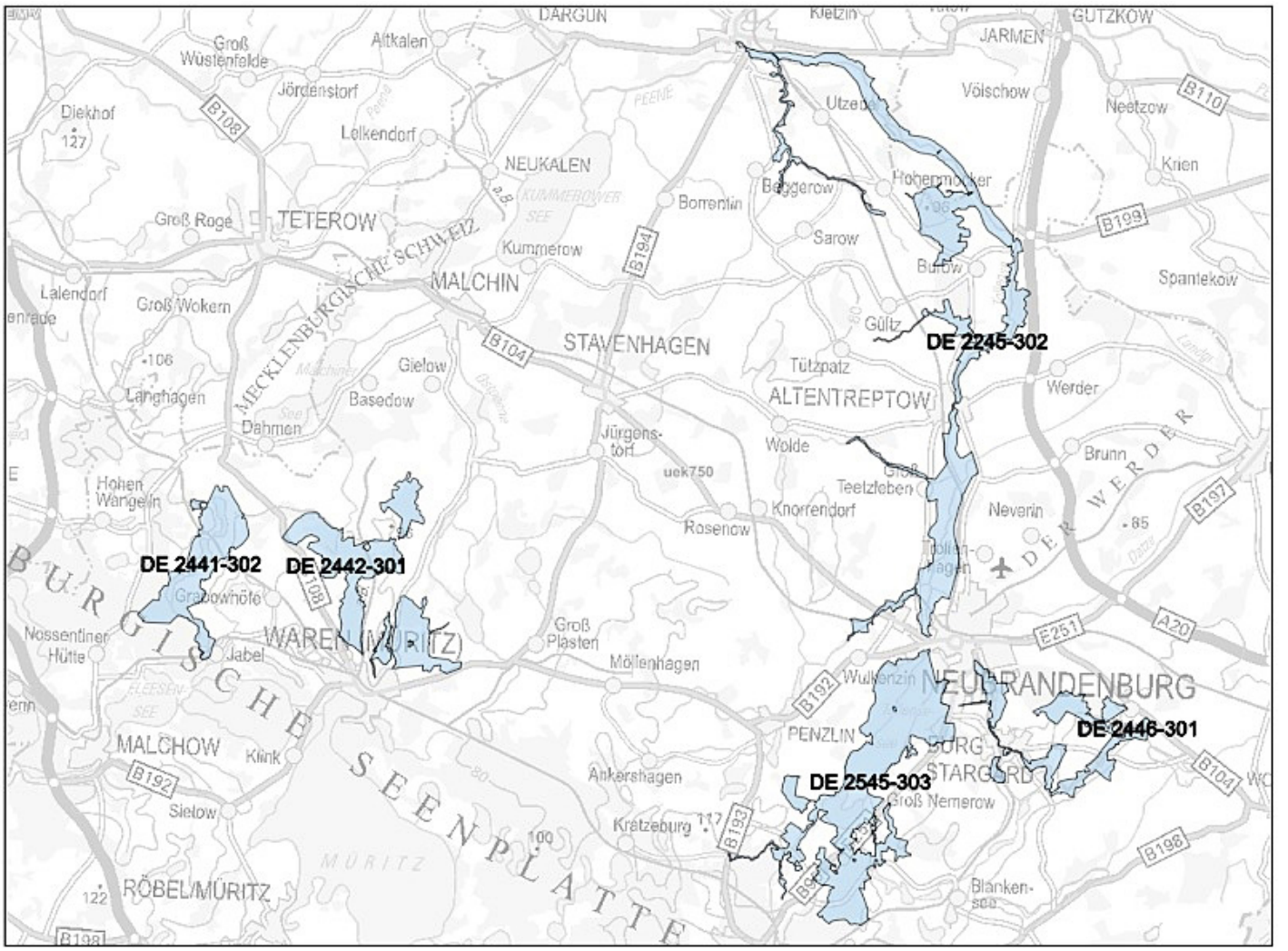
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
Abteilung 4 - Naturschutz, Wasser und Boden
Dezernat 40 - Management Natura 2000
Anja Schlundt

Neustrelitzer Straße 120
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0385 588 69-400, Fax: 0385 588 69-160
E-Mail: a.schlundt@stalums.mv-regierung.de

Die Abgrenzung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können auch im Internet über das Kartenportal Umwelt M-V (https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlasIscript/index.php) oder das Geoportal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (https://geoport-lk-mse.de/kvwmap/index.php) eingesehen werden.

Bodo Heise
Abteilungsleiter Naturschutz, Wasser und Boden

Übersicht der betroffenen Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete)



Wir gratulieren zum Geburtstag

Burg Stargard

Frau Hella Krüger	am 26.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Werner	am 27.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Rita Köhn	am 06.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Gabriele Greinus	am 06.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Kuhnt	am 10.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Tegge	am 12.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Rudolf Hoffmann	am 14.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Anneliese Akolk	am 16.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Erna Rossow	am 16.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Roy	am 16.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Arndt	am 17.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Bernhard Schwanke	am 22.03.	zum 70. Geburtstag

Groß Nemerow

Frau Helga Hirschner	am 26.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Lenk	am 11.03.	zum 85. Geburtstag

Cölpin

Frau Brunhild Idasik	am 24.03.	zum 70. Geburtstag

Lindetal

Frau Hannelore Busch	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Doris Pioch	am 08.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Kraft	am 23.03.	zum 85. Geburtstag

Pragsdorf

Frau Lotte Matysiak	am 06.03.	zum 80. Geburtstag

Kultur und Veranstaltungen im Stargarder Land

Game-of-Thrones-Star liest aus „Das Lied von Eis und Feuer“

Tom Wlaschiha kommt nach Burg Stargard! Der 1973 in Dohna geborene deutsche Schauspieler und Synchronsprecher ist vor allem „Game of Thrones“-Fans ein Begriff. Nach vielseitigen Engagements im deutschen TV folgte 2012 der Ritterschlag auf internationaler Bühne. In der Rolle des Jaqen H’ghar verkörperte Wlaschiha drei Staffeln lang einen der Hauptcharaktere des weltweit gefeierten Serien-Hits „Game of Thrones“. Zudem glänzte er in der Netflix-Produktion „Stranger Things“ als sibirischer Gefängniswärter Dimitri Antonov und ist aktuell als Gestapo-Chef Hagen Forster in der 3. Staffel von „Das Boot“ zu sehen. Nun ist Tom Wlaschiha zu Gast in Burg Stargard und sorgt live für Ihren ganz persönlichen Game-of-Thrones-Moment. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen Abend, der noch lange im Gedächtnis bleiben wird!

Game-of-Thrones-Lesung: Tom Wlaschiha liest **am 11.03.2023 um 19:00 Uhr** in der „Alten Münze“ auf der Höhenburg Stargard aus „Das Lied von Eis und Feuer“.

AK: 15 € / VVK: 13 €*

*für Mitglieder der Stadtbibliothek Burg Stargard 11 €

► Tickets erhalten Sie im Marie-Hager-Haus zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, bei Thalia Neubrandenburg im Marktplatz-Center sowie ab dem 01. März im Besucherempfang auf der Burganlage.

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard

Viele Einsendungen für „Foto des Monats“

Unser Vorhaben, am Ende des Jahres 2023 einen Monatskalender für das Jahr 2024 gestalten zu können, kam bei vielen Bürgerinnen und Bürgern sehr gut an. Viele Hobbyfotografen haben noch Fotos in der Schublade, einige haben sich gleich auf den Weg gemacht und das (teilweise) schöne Winterwetter genutzt, um die Burg, den Mühlenteich und weitere prägnante und auch weniger bekannte Orte und Stellen im Stargarder Land fotografisch in Szene zu setzen. Herzlichen Dank für alle Einsendungen! Senden Sie uns weiter Ihre Fotos, gern auch den Jahreszeiten entsprechend, denn es gilt noch 11 weitere Kalenderblätter zu füllen! Bereits eingesendete Fotos sind weiterhin im Rennen um den Titel „Bild des Monats“.

Saisonauftakt mit Frühlingsmarkt auf der Höhenburg Stargard

Dem geübten Hobbygärtner kribbelt es schon langsam in den Fingern, wenn sich angesichts der milden Temperaturen die ersten Blattknospen zeigen. Ähnlich geht es dem Team auf der Burganlage, denn der Frühling naht unverkennbar und ab dem 01. März sind endlich wieder auch die historischen Gebäude, wie die Kapelle, der Aussichtsturm oder das Museum für Besucher von nah und fern geöffnet. Während der Winterpause wurde die neue Saison vorbereitet. So starten zum Beispiel die Veranstaltungen auf der Burg in diesem Jahr schon früher als gewohnt. Den Anfang macht der **Frühlingsmarkt am Samstag, den 25. März**, wo sich von 10:00 bis 17:00 Uhr verschiedene Händler mit regionalen Produkten, Pflanzen, Keramik, Schmuck und Kulinarischem präsentieren. Kinder können sich beim Basteln ausprobieren oder auf der Hüpfburg austoben.

Die Burg ist immer wieder ein beliebtes Motiv der Kursteilnehmer/innen

Wer es zwischendurch etwas ruhiger mag, sollte sich die Ausstellung des Kurses „Fotografie und Fotografisches Gestalten“ der Diakoniewerkstätten Neubrandenburg im Eingangsbereich des Museums anschauen, zu der es an diesem Tag auch eine kleine Eröffnungsrede geben wird. Zu sehen sind die Arbeiten aber bereits im Vorfeld ab dem 03. März.

Unter dem Leitbild „Das Sehen schulen. Den Blick schärfen. Die Welt im Kleinen und Großen neu entdecken.“ nehmen rund 30 Frauen und Männer mit Handicap aus Neubrandenburg und Stavenhagen an dem wöchentlichen Kursangebot teil. Sie alle arbeiten im geschützten Rahmen in den Diakoniewerkstätten Neubrandenburg, Träger einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Angeleitet werden sie von Wolfgang Beckert, einem leidenschaftlichen Fotografen.

Ein Besuch unserer schönen Burganlage lohnt sich in jedem Fall. Auch der nächste Termin lässt nicht lange auf sich warten und sollte schon mal im Kalender vermerkt werden: Am **08. April 2023 findet ab 13:00 Uhr ein Osterfest auf der Höhenburg** statt - mehr Infos dazu dann in der nächsten Ausgabe.

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus

Viel Lesestoff und einige Ohrwürmer zum Ausleihen warten in der Stadtbibliothek auf Sie!

Eine Mitgliedschaft in der Stadtbibliothek lohnt sich immer!

Waren Sie schon einmal in der Stadtbibliothek Burg Stargard? Schauen Sie mal rein! Bibliotheksleiter Stefan Richert empfängt Sie nicht nur in literarischer, sondern auch in künstlerischer Atmosphäre, denn im Marie-Hager-Haus in der Dewitzer Chaussee ist sowohl die Stadtbibliothek als auch die Galerie beheimatet. Ein Besuch der Marie-Hager-Galerie mit ihren Dauer- und Sonderausstellungen lohnt sich immer, aber auch die Mitgliedschaft in der Stadtbibliothek hat viele Vorteile. Nicht nur, dass Sie für unglaubliche 12 € im Jahr Zugriff auf einen Bestand von mehr als 5000 Medien unterschiedlichster Art haben (Kinderbücher, Krimis, historische Romane, Mangas, Zeitschriften, CDs, tonies Hörfiguren ...), Sie kommen außerdem in den Genuss einiger Vergünstigungen beim Kartenvorverkauf für Lesungen, Eintrittspreisen bei Veranstaltungen und nehmen an Sonderaktionen teil. Aktuell erhalten alle, die einen Mitgliedsausweis für die Stadtbibliothek Burg Stargard haben, einen ermäßigten Preis für die „Game of Thrones“-Lesung am 11.03.2023.

Burg Stargard auf der Reisemesse in Hamburg

Nach drei Jahren Corona-Pause öffnete die ‘Reisemesse Hamburg‘ nun endlich wieder ihre Pforten und fand wie gewohnt Anfang Februar statt. Über fünf Tage hinweg präsentierten sich etwa 200 regionale sowie internationale Reiseaussteller und nahmen Interessierte mit auf Entdeckungsreise in die tollsten Regionen Deutschlands und der Welt. Mir wurde die ehrenhafte Aufgabe zuteil, unsere Region, die Mecklenburgische Kleinseeplatte, auf dieser Messe zu vertreten und kräftig die Werbetrommel (für uns) zu rühren. Da die Attraktivität unserer Region bereits überregional bekannt ist, war das Echo auf unseren Messestand auch dementsprechend groß und der persönliche Austausch ergab sich daraufhin schon fast automatisch. Selbstverständlich fand auch unser schönes Burg Stargard in jedem Gespräch seinen Platz und ab sofort gelten wir nun ganz offiziell als Geheimtipp für den entdeckungshungrigen Großstädter. Rückblickend waren die Reise und die damit verbundenen Aufgaben ein voller Erfolg. Mein Ziel, uns überregional und vielleicht sogar auch international ins Gespräch zu bringen, ist vollends geglückt und die Ergebnisse hierzu lassen sich hoffentlich schon bald in Zählbares ummünzen. Nun freue ich mich riesig auf die anstehende Saison, viele großartige Highlights und selbstverständlich auf ganz, ganz viele neue Besucher in Burg Stargard.

Stefan Richert
Stadtbibliothek & Marie-Hager-Haus

Der Stand von Stefan Richert war immer sehr gut besucht.

Eine fünfte plattdeutsche Geschichte aus dem alten Stargard

Snee un les

Buten ging dat in`n Winter recht lustig to, wenn Slettenbahn wir. In de Straten de bargaf löpen, dor ging dat Schletten mal schön, un wi würden ok nicht to oft stüert, den vel Führen was dor grad nich.
Am schönsten ging dat äwer doch in de Papengrund. Baben gegen den Hollweg, de na de Howenschüns ruppgeht, begünn de Spaß, un denn de lang` Grund dal gesus`t bet na de Bek runner, dat uns de Hoor üm den Kopp weigten; up enen Sletten twe, dre, vier Jungens, un so un so vel Slettens hinner `n anner.
Knackt un brök dat ok mal un gingen ok woll mal `n poor lustige Bröder mit `n lang`n Gesicht, de Stücken von den intweirigen Sletten unner den Arm un de Utsicht up ne Dracht Sleg in`n Kopp, dorvon; dat bleben ümmer noch genog tum lustig sin, un de Jugend vergett jo ok äwer de Freud` frömd` un egen Leed so bald.
Leeg vel Snee un ballt he good, denn würden Festungen mit witt Muern bugt, belagert un innahmen mit Storm, oder apen Feldslachten slagen, wobi dat hell`sch schärp herging. Ierst würd Schaten un denn keem dat tum Handgemeng`. De Geschütz wiren uns` Hen`n, de Kugeln de Sneeballen, de Pulwer uns` Armkraft.

Wenn de Bataille beginnen süll, denn würd vörher utmakt, dat blos schaten warden süll, un de Handgrieplichkeiten süllen verbaden sin. Wi stellten uns so wid von `n anner up, dat wi uns mit de Kugeln man so grad` afreken künnen, un dat ging los.
Bald kemen sich de fiendlichen Regen äwer neger, ümmer neger; ümmer beter trüffen de Kugeln; ümmer luder würd dat Ropen; ümmer mihr Nesen würden truffen un färften den witten Snee schön rood.
Duert nich lang`, denn haren s` sich bi ´n Wickel, wenn`t ok teigenmal utmakt was, dat man blos smeten warden süll, un na korte Tid wölterten sich de meisten hupenwies` an ´n Ierdbodden in den Snee rümm.
Denn het dat: „Dat gelt nich! Is utmakt, kener darf anfaten! Dat ganze Spill gelt nich! Noch mal von vöer!“ - Nu ging`t also noch mal los, un Anfang un En`n wiren, as vörher.
Wat hülp bi diss` Gesellschaft Toom un Tägel? Dat wiren luter Dörchgengers.

Gesucht und gefunden von Frank Saß in:
„Bunte Biller ut min‘ Kinnerjohren“ aus dem Jahr 1876.
- Der Autor dieser „Bunten Bilder“, Daniel Zander, wurde vor 200 Jahren am 3. April 1823 im heutigen Burg Stargard geboren. Er war der Sohn des Stargarder Tuchmachermeisters Christian Friedrich Zander und dessen Frau Regina Maria, Tochter des Schmiedemeisters Kaiser. Daniel Zander wurde ein bedeutender deutscher Lehrer, Musiker und Historiker - mehr über ihn findet man im 1. Band der Chronikbücher „Stadt-Land-Burg“.

Der Dorfklub Dewitz e.V. lädt ein zur

Frauentagsfeier

am 11.03.2023

um 15.30 Uhr

im Gemeinderaum Dewitz

mit Musik, Tanz und Überraschungen.
Gemeinsam mit Euch zaubern wir wieder ein tolles Kuchen- und Abendbuffet.
Für die Köchinnen und Bäckerinnen kostet der Eintritt **7,00 €.**
Alle anderen bezahlen **15,00 €.**
Bitte Geschirr mitbringen.

Kartenvorverkauf: **01.03.2023**
17.00 Uhr – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus
oder
Sabine Schulz Tel.: 039603 22548

Das ehemalige Hospital „Zum Heiligen Geist“ in Burg Stargard

Die Geschichte des ältesten Hauses der Stadt von der Grundsteinlegung im Hochmittelalter bis zur Gegenwart - Folge 5

Bei der Überwindung des Einflusses der katholischen Kirche spielten die Kirchenvisitationen eine große Rolle. Sie wurden von Kommissionen durchgeführt, die vom protestantischen Bürgertum gegründet worden waren, um in der Stadt, aber besonders auf dem Lande, die materielle Lage der Geistlichen und den Zustand der Kirchengebäude und ihre Einrichtung zu kontrollieren. Erste Aufgabe war die Umgestaltung des Gottesdienstes nach den Regeln der protestantischen Konfession. Bis 1541 (Lit. 28) konnte die Kirchenvisitation das ganze Land Stargard unter ihre Kontrolle nehmen. Damit hatte sich die protestantische Kirche im Lande durchgesetzt. Eine verhältnismäßig große Zahl von Kirchengebäuden war für den Protestantismus überflüssig geworden. Die Beseitigung der Heiligenverehrung, der Mangel an geeigneten Predigern und die oft handgreiflichen Auseinandersetzungen führten zur Beschädigung oder zum Verfall zahlreicher abseits gelegener Kirchen und Kapellen.

So war auch die Heiligen-Geist-Kapelle in Stargard ein Opfer der Reformation geworden. Der Dachstuhl war zusammengebrochen und das hölzerne Tonnengewölbe eingestürzt. Die Wohngebäude, die aus weniger widerstandsfähigem Baumaterial bestanden, waren kaum noch bewohnbar.

Die Neugründung des Heiligen-Geist-Hospitals

Aus dem mecklenburgischen Sagenschatz stammt die Sage über die Neugründung des Heilig-Geist-Hospitals im 16. Jahrhundert: Eine Prinzessin ritt einmal nach der Burg hinauf und traf zwei junge Leute, die ein Grab aushoben. Sie fragte, für wen es sein solle und die beiden wiesen auf einen dabeistehenden alten Mann hin, ihren Vater. Als die Prinzessin sich verwundert weiter erkundigte, warum sie denn jetzt schon ein Grab machten, da der Vater ja noch lebe, erwiderten sie ganz kaltblütig, dass der Alte sein Brot nicht mehr verdienen könne und nach altem Herkommen und dem alten Sprichwort: „Krup unna, krup unna, de Welt iß di gram” hier eingebuddelt werden solle. Da entsetzte sich die Prinzessin und befahl augenblicklich davon abzustehen, auch werde sie Sorge tragen, dass diese barbarische Sitte aufhöre. Und sie hielt Wort. Sie stiftete das noch heute stehende Hospital oder Armenhaus der Stadt Stargard (mit geringen Änderungen des Verfassers, nach Lit. 30).

Soweit die Sage. Aber was ist daran Dichtung und was historische Wahrheit? Das Mitleid, die christliche Verantwortung des herrschenden Adels? Ganz sicher zuerst die Not des Volkes, dessen Ausbeutung nach der Niederlage der Bauern im großen deutschen Bauernkrieg und dem Triumph der Feudalherrn so zugenommen hatte, dass man alte Menschen, die nicht mehr arbeiten konnten auch nicht mehr ernähren konnte. Im Einzelfall mag sicher auch das Mitleid und die christliche Nächstenliebe, die auch von der lutherischen Kirche gepredigt wurde, bei der Neugründung von Hospitälern eine Rolle gespielt haben.

Das Heilig-Geist-Hospital nach der Neugründung

Wie an vielen Orten waren in der Mitte des 16. Jahrhunderts auch in Stargard die Hospitäler verfallen. Die im Landeshauptarchiv Schwerin befindliche „Verordnung sampt der Matricul und Inventario des Heiligen Geist Hospitals in Alten Stargardt, ordentlich aufgerichtet und beschreiben Anno 1576 mense Decembri.“ gewährt einen wertvollen Einblick in die Struktur dieses karitativen Instituts des 16. Jahrhunderts. (Lit. 23).

Fortsetzung folgt

Frank Saß

Osterbasteln

mit „Angela“ für Groß und Klein

Wo? in der Alten Schmiede in Cölpin
Wann? 25.03.2023 ab 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bringt bitte ausgepustete Eier mit!

Unkostenbeitrag: 2€

Veranstaltungen März

Stargarder Land

Skat- und Rommé turnier
04. März 2023 | 14:00 Uhr | Gemeindezentrum Pragsdorf

Platt-Lesung zum Frauentag – Uwe Schmidt & Norbert Schröder
08. März 2023 | 17:00 Uhr | Stadtbibliothek im Marie-Hager-Haus
Reservierung möglich unter Tel. 039603-25358 | 6,00 € Eintritt

Frauentagsfeier im Kulturverein
08. März 2023 | 15:00 Uhr | Bürgerhaus Groß Nemerow

Frauentagsfeier
11. März 2023 | 15:30 Uhr | Gemeinderaum Dewitz
Infos und Karten unter Tel. 039603-22548 | 7,00/ 15,00 € Eintritt

Lesung mit „Game of Thrones"- Star Tom Wlaschiha
11. März 2023 | 19.00 Uhr | „Alte Münze" auf der Höhenburg Stargard
AK:15,00 € // VVK: 13,00 €* // *11,00 € für Mitglieder der Stadtbibliothek

„Unsere Gemeinde-Chronik" Information über den Stand der Arbeiten des Chronikteams
17. März 2023 | 17:00 Uhr | Bürgerhaus Groß Nemerow

Frauentagsfeier
18. März 2023 | Gemeindezentrum Pragsdorf

Eröffnung Sonderausstellung „Ernst Höppner (1905-1984), Dargun - Ein Hagerschüler findet seinen Weg" | 18. März 2023 | 14:00 Uhr | Galerie im Marie-Hager-Haus

Tee bei Hager „Der Maler Ernst Höppner"
19. März 2023 | 15:00 Uhr | Galerie im Marie-Hager-Haus
Voranmeldung ist erforderlich unter Tel. 039603 350637 | Eintritt 5,00 €

Frühlingsmarkt auf der Burg
25. März 2023 | 10:00 Uhr | Höhenburg Stargard

Dart-Turnier
25. März 2023 | 18:00 Uhr | Bürgerhaus Groß Nemerow

Ostermarkt in Rowa
25. März 2023 | 14:00 Uhr | Begegnungsstätte (Pilzzucht)

Osterbasteln für Groß und Klein
25. März 2023 | 15:00 Uhr | Alte Schmiede Cölpin | Unkostenbeitrag 2,00 €

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Burg Stargard,
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Internet: www.burg-stargard.de,
E-Mail: s.gronow@stargarder-land.de, Telefon: 039603-25318

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.133 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

10 Jahre Selbstverwaltung des Amtes Stargard 1920-1930 - Teil 4

Eine Aufgabe des Amtes Stargard lag in der Förderung des Verkehrswesens durch Wegebau. In Mecklenburg-Strelitz und auch im Amt Stargard waren die Straßen und Wege für ihren schlechten Zustand bekannt.
Tiefe Löcher und verschlammte Wege machten sowohl den privaten als auch den landwirtschaftlichen und gewerblichen Nutzern zu schaffen. Es war nicht damit getan mal hier und da ein tiefes Loch im Weg mit Bauschutt oder Kies zu füllen. Hier ging es um größere Erneuerungen des Wegeuntergrundes und der Wegeränder.
Die Landgemeindeordnung verpflichtete das Amt Stargard zur Instandhaltung der öffentlichen Wege in der Gemeindefeldmark. Die Einhaltung dieser Bestimmungen kontrollierten der Amtsausschuss und der Landrat. Bei der gründlichen Ausbesserung der Straßen und Wege und der Aufschüttung von Dämmen war das Amt auf die finanzielle Unterstützung des Staates angewiesen.
Immerhin gelang es nach mühevollen Verhandlungen den ersten Wege-Verband zu gründen. Das Bedürfnis zur Schaffung geordneter Wegeverhältnisse lag vor.
Die Mechanisierung der Landwirtschaft, besonders auf den großen Gütern, schritt voran. Die Traktoren von Lanz, Hanomag, Deutz oder Fordson hielten Einzug in den landwirtschaftlichen Gütern.

Für kleinere Bauernwirtschaften waren diese Geräte noch zu teuer.
Eine höhere Anzahl von Anträgen seitens der Gemeinden zur Verbesserung der Wege zeigten, dass auch hier das Verständnis für geregelte Verkehrsverbindungen erwachte, jedoch die herrschenden wirtschaftlichen Verhältnisse sich der schnelleren Förderung in den Weg stellten. Auch so manch begüterter Privatmann wie z. B. ein Arzt, Tierarzt oder Fabrikant konnte sich ein privates Auto bzw. Motorrad anschaffen.
Durch das Eingreifen des Landrates wurde im Jahr 1922/23 der Rest der Dorfstraße Cölpin gedämmt, also mit Steinen gepflastert.
Die Fortsetzung der Bauarbeiten war als Verbindung über Marienhof nach Dewitz an die Chaussee Stargard-Woldegk geplant. Die von Jahr zu Jahr steigenden Anforderungen in Bezug auf das Hoch- und Tiefbauwesen erforderten die Schaffung der Bauabteilung des Amtes.
Das Amt Stargard hat im Laufe der aufgeführten 10 Jahre selbstständig den Bau verschiedener Straßenzüge durchgeführt.
Genannt seien als Beispiele Gemeinden, die heute noch zum Amtsbereich gehören. Dazu zählen Quastenberg mit 655 m Straße und Klein Nemerow mit 1407 m Straße.

Claudia Beuthin
AG Chronik, Ortschronistin

Feuerwehrnachrichten

Tannen in Flammen in Burg Stargard

„Tannen in Flammen“, so das Motto am 21.01.2023 beim Weihnachtsbaumverbrennen in Burg Stargard.
Nach über zwei Jahren Pause durch die Coronapandemie hatte der Feuerwehrförderverein und die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard wieder zum Weihnachtsbaumverbrennen auf das Gelände am Feuerwehrgerätehaus eingeladen.
Ursprünglich war der 14. Januar vorgesehen, musste aber kurzfristig wegen des schlechten Wetters um eine Woche verschoben werden. Dennoch machten sich wieder zahlreiche Gäste auf den Weg zum Feuerwehrgerätehaus am Rande der Stadt.
Am Ende der Veranstaltung zeigten sich Förderverein und Feuerwehr zufrieden über die zahlreich erschienenen Gäste, so Wehrführer Frank Dielenberg. Bei Glühwein und Bratwurst war es wieder eine gute zur Tradition gewordene Veranstaltung.

Termine der Jahreshauptversammlungen:

Freiwillige Feuerwehr Pragsdorf:	10.03.2023
Beginn:	18:30 Uhr, Gemeindezentrum
Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard:	17.03.2023
Beginn:	19:00 Uhr, Gerätehaus

Herbert Utikal
Pressewart

Neues aus Schulen, Kitas und dem Jugendclub

Winterspaß in der Kita „Am Märchenwald“

Um Frau Holle aus ihrem Schlaf zu locken und zu zeigen, wie sehr uns der Schnee fehlt, haben wir gemeinsam mit den Kindern beschlossen am 25.01.2023 ein Winterfest in unserer Kita zu feiern. Dazu gab es selbstgebastelte Schnee- und Schlitterbahnen auf den Fluren, jede Menge weicher Watteflocken für eine ordentliche Schneeballschlacht und natürlich Eistanz und weitere Spiele mit viel Spaß rund um das Thema Winter.
Die Kinder konnten sich verkleiden und es wurden auch Schneeflocken, Stirnbänder und Winter-T-Shirts gestaltet.
Neben viel Obst und Gemüse war der Höhepunkt für alle Kinder die leckere Zuckerwatte, die ein lebendig gewordener Schneemann (unsere verkleidete Kitaleiterin) für uns gezaubert hat. Gemeinsam hatten wir alle viel Winterspaß. Frau Holle nun bist du dran!

So viel Spaß macht der Winter!

Die Kinder der Gruppe „Rumpelstilzchen“ und ihre Erzieherinnen Christin und Anja
Kita „Am Märchenwald“

Aktuelles aus Vereinen

Das Wandern ist des Müllers Lust ...

Der Heimatchor traf sich Ende Januar zum Wandern und viele Sängerinnen und Sänger waren mit dabei. Über Stock und Stein ging es quer durch Burg Stargard, bei kaltem aber trockenem Wetter.
Die Wandersleute kamen nach 1 1/2 Stunden durchgepustet im Alten Hospital an, wo die „Nichtmitläufer“ bereits eine einladende Kaffeetafel gedeckt hatten. Der gemütliche Teil mit dem Verschmaus der Köstlichkeiten, gebacken vom Januargeburtstagskind Jutta Müller, begann. Nicht nur unsere zwei neuen Sängerinnen, Petra Lehnert und Ursula Jäger, sind begeistert vom Chor und der Chor von Ihnen. Auch Rüdiger Nopirakowsi und Petra Matt sind nach langer Pause wieder mit dabei. Das freut den Chor, denn sie wurden sehr vermisst.
Der Chor ist in diesem Jahr für viele Termine gebucht. Das fängt im März an und erst nach der Weihnachtszeit hört es wieder auf. Die Mitglieder freuen sich auf jeden einzelnen Termin. Geselligkeit und das Singen stehen ganz oben auf dem Programm. Sofern das Wetter es möglich macht, wird auch der schöne neue Chorgarten genutzt. Das Gerätehaus ist aufgestellt, die neue Bühne wurde schon eingeweiht. Freuen Sie sich auf Konzerte im Grünen!
Seit Mitte Februar wird im Chorprobenraum wieder gesungen und gelacht. Denn auch Lachen gehört dazu. Die Proben werden diszipliniert durchgezogen, aber Spaß ist immer mit dabei. Wer Lust hat das Alles live mitzuerleben, ist beim Heimatchor genau richtig und wird herzlich aufgenommen. Die Proben finden zur Zeit immer dienstags von 10:30 bis 12:00 Uhr im alten Hospital statt.

Gundula Offers
Heimatchor Burg Stargard e. V.

Aktuelles aus dem Marie-Hager-Kunstverein

Ernst Höppner (1905 - 1984), Dargun - Ein Hagerschüler findet seinen Weg

Ernst Höppner wurde am 25.01.1905 in Gnoien geboren. 1910 zogen die Eltern mit Sohn Ernst und vier weiteren Kindern nach Dargun. Hier lernte er auch die Malerin Marie Hager kennen. Diese Bekanntschaft war für ihn von großer Bedeutung, weckte sie doch sein Interesse an der Malerei, am Umgang mit Ölfarben und natürlich an der Motivsuche in der Natur, in und um Dargun. Seine „Lehrerin“ Marie Hager und sein Naturtalent waren die Grundlagen für das bis zu seinem Tode 1984 ausgeübte Hobby. Die Bilder, die wir in der neuen **Sonderausstellung „Ernst Höppner (1905 - 1984), Dargun - Ein Hagerschüler findet seinen Weg“** vom 18. März bis 11. Juni 2023 im Marie-Hager-Haus zeigen, sind nur ein Bruchteil von den mehreren hundert Werken, die er geschaffen hat und die in ganz Deutschland und sogar in Amerika ihre Besitzer erfreuen. Die Ausstellung wird am Samstag, den 18. März, um 14:00 Uhr eröffnet.

Zum Tee bei Hager mit dem Titel **„Der Maler Ernst Höppner“** laden wir gemeinsam mit der Enkeltochter des Malers am Sonntag, den 19. März, um 15:00 Uhr ein. Frau Wallburga Gielow wird über das Leben und Schaffen ihres Großvaters berichten und sicher auch von der ein oder anderen privaten Begebenheit plaudern.
Bitte denken Sie an die telefonische Voranmeldung unter 039603 350637 oder direkt im Kartenvorverkauf bei uns in der Stargarder Malschule, Bachstraße 8.

2 freie Plätze im Aquarellmalkurs

Am 01. März beginnt der neue Aquarellkurs mit Heike Camp in der Stargarder Malschule. Aus gesundheitlichen Gründen wurden kurzfristig zwei Plätze zurückgegeben. Der Kurs findet bis 3. Mai 2023 (10 Wochen) jeweils mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Papier ist vorhanden, Farben bitte mitbringen! Die Kursgebühr beträgt 130 €. Wer gern gemeinsam malt oder es lernen möchte, kann sich noch spontan anmelden unter 039603 350637. Die Ausstellung **„Impressionen“** der Kursteilnehmer aus dem vergangenen Jahr ist noch bis Ende März in der Bachstraße 8 zu sehen.

„Stricken, häkeln, Knopfannähen“

hieß es in der ersten Ferienwoche bei uns, in der zweiten Woche folgte ein „Strickliesel-Tag“. Ab sofort können Kids ab 8 Jahre immer dienstags von 14:00 - 16:00 Uhr an einem Handarbeitskurs teilnehmen (Unkostenbeitrag 2 €). Je nach Alter und Fertigkeiten werden unterschiedliche Handarbeitstechniken angeboten. Frau Köpke und Frau Flathmann freuen sich auf interessierte und handarbeitsbegeisterte Kinder. Auch hier benötigen wir für die Organisation eine Voranmeldung unter 039603 350637.
Ein großes Dankeschön geht an Frau Jörß, Frau Jähn und Frau Schünemann sowie an alle anderen Burg Stargarder, die uns so hilfsbereit mit Wolle, Garn, Stoff und Nadeln unterstützt haben. Leider haben wir nicht von allen Spendern die Namen. Sie dürfen aber jederzeit gern bei uns vorbeischauen und wir laden Sie auf einen Kaffee ein.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Projekt in der Bachstraße so großes Interesse, Unterstützung und Anerkennung findet. Eines unserer Ziele ist es, gemeinsam mit Ihnen/euch, für alle Burg Stargard wieder etwas bunter, attraktiver und kreativer zu machen. Statt jeder für sich allein, doch lieber mit anderen zusammen. Ob in einem offenen Malkreis für alle Hobbymaler oder an Handarbeitsnachmittagen/-abenden, alles ist möglich. Vielleicht möchte der ein oder andere Stargarder sein Wissen und Können auch gern an Kinder und Jugendliche weitergeben und selbst kreative Kurse oder Nachmittage bzw. Abende veranstalten. Die Organisation und alles drumherum übernehmen wir. Rufen Sie uns an oder kommen Sie zum Ideenaustausch vorbei. Wir freuen uns auf Sie/euch, gemeinsam ist fast alles machbar. Bis bald!

Andrea Stahlberg
Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.

Aktuelles aus den Kirchgemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land

Gottesdienste

03.03.2023
17:00 Uhr Burg Stargard, Gemeindehaus
Gottesdienst zum Weltgebetstag
Taiwan wird in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt stehen. Taiwanesische Frauen haben die Liturgie erarbeitet. Im Nachgang werden Gerichte nach Rezepten aus Taiwan angeboten.

05.03.2023, Reminiszere
10.30 Uhr Burg Stargard, Gemeindehaus

12.03.2023, Okuli
10.30 Uhr Burg Stargard, Gemeindehaus

19.03.2023, Lätare
10.30 Uhr Burg Stargard, Gemeindehaus

26.03.2023, Judika
09:00 Uhr Teschendorf, Pfarrhaus
10.30 Uhr Groß Nemerow, Winterkirche

02.04.2023, Palmarum
10:30 Uhr Burg Stargard, St. Johanneskirche
Familiengottesdienst

06.04.2023, Gründonnerstag
19:00 Uhr Burg Stargard, Gemeindehaus
Tischabendmahl

07.04.2023, Karfreitag
10:30 Uhr Burg Stargard, Gemeindehaus
Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

09.04.2023, Ostersonntag
07:00 Uhr Zachow Kirche
Gottesdienst zum Ostermorgen
Mit anschl. Osterfrühstück in der Schmiede
10:30 Uhr Burg Stargard, St. Johanneskirche
Familien-Ostergottesdienst mit anschl. Osterlämmersuchen und Kaffee und Kuchen

Gruppentermine

Posaunenchor		
Gemeindehaus	18:30 Uhr	jeden Mittwoch
Kirchenchor		
Gemeindehaus	19:30 Uhr	jeden Donnerstag
Kindertreff		
Gemeindehaus	15:30 Uhr	jeden Dienstag - 1. u. 2. Klasse Die Kinder werden um 15:00 Uhr vom Hort abgeholt!
	15:30 Uhr	jeden Mittwoch 3. bis 6. Klasse Die Kinder werden um 15:00 Uhr vom Hort abgeholt!
Neubrandenburg St. Johannis	Beginn: 01.04.2023, 10:00 Uhr Ende: 04.04.2023, 10:00 Uhr	Kinderpilgern für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Beginn in Neubrandenburg, weitere Stationen Burg Stargard, Ballwitz und Rödlin Anmeldung über das Kirchenbüro in Burg Stargard
Frauen in der Mitte des Lebens		
Gemeindehaus	19:00 Uhr	3. Dienstag im Monat, 21.03.2023
Gemeindenachmittag		
Gemeindehaus	14:00 Uhr	23.03.2023
Junge Gemeinde		
Gemeindehaus Ballwitz	4. - 5. März 2023	„Ich glaub`s nicht“ Ein Wochenende in Ballwitz
Gemeindehaus Burg Stargard	19:00 Uhr	31.03.2023

Reinigung in und um die Kirche nach der Winterpause
Samstag, 01.04.2023 von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Bitte eigene Reinigungsutensilien mitbringen!

Wie erreichen Sie uns:
Öffnungszeiten des Büros
Grabenstraße 6, 17094 Burg Stargard
Di. - Do. von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 039603 20754
Mail: stargard-johannes@elkm.de
Homepage: https://www.kirche-mv.de/stargard-land

Jagdangelegenheiten

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Rosenhagen

An alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rosenhagen

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Rosenhagen recht herzlich ein.

Datum: 16.03.2023
Ort: Zur Alten Schmiede 22, 17349 Lindetal/Ballin (Büro der Saatzucht Steinach im Gutshaus)
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Billigung der Niederschrift vom 09.05.2019
TOP 4 Kassenbericht
TOP 5 Neuwahl des Vorstandes
TOP 6 Abstimmung über Pachtvertragsverlängerung
TOP 7 Diskussion
TOP 8 Schließung der Versammlung

Falk Paech
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Bauen und Wohnen

Eine Immobilie kaufen oder bauen? Egal welchen Schritt Sie anstreben, es ist eine der größten Investitionen des Lebens. Jedoch sind beide Optionen mit vielen Fragen verbunden. Wer kann mir den besten Zinssatz für den angestrebten Kredit geben? Welcher Klempner kann mir die passenden Sanitäranlagen zu meinen bereits ausgewählten Fliesen anbieten? Wer berät mich, wenn die neuen Dachziegel schwarz sein sollen, statt dem einheitlichen Rot? Und wer ist bei dem Thema Möbel für drinnen und draußen mein Ansprechpartner? Sicher sind dies nicht die einzigen Fragen, die Ihnen schlaflose Nächte bereiten und um genau das zu vermeiden, können Sie sich auf die einzelnen Gewerke in Ihrem Ort und näherer Umgebung verlassen. Diese bieten Ihnen kompetente Beratung und Service durch geschulte Mitarbeiter*innen. Machen Sie sich keine Sorgen mit Ihren Anliegen allein da zustehen diese Firmen, werden Sie von Baubeginn bis Ende unterstützen und stets bei Anregungen, Nachfragen oder Vorschlägen ein offenes Ohr für Sie haben.

F&G BAUSERVICE GMBH
• Schlüsselfertiger Neubau
• Umbau · Sanierung
• Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
• Bauplanung
Marner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de
Tel. 039603 / 23360
info@fgbauservice.de
Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

Qualitätsumzüge zum besten Preis
www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition
Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99
weitere Leistungen:
✔ Entrümpelung
✔ Wohnungsauflösung
✔ Küchen- & Möbelmontagen
✔ Tresor- & Klaviertransporte
✔ Bereitstellung von Lagerflächen
✔ bundesweit & international
und vieles mehr…

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

In schweren Stunden

Das einzig Wichtige
im Leben
sind die Spuren
der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

NACHRUF

Der Vorstand und die Mitglieder des Förderverein Höhenburg Stargard e.V. trauern um ihr Vereinsmitglied

Dieter Lips

der am 25. Dezember 2022 verstarb. Schon in den Jahren 2001 bis 2004, als Vorsitzender des Stargarder Burgvereins, erwarb er sich große Anerkennung durch seine Korrektheit und offene Art. In allen Ämtern und Funktionen, die er bis zu seinem Tod innehatte, spürte man die tiefe Verbundenheit zu seiner Wahlheimat Burg Stargard.

Wir danken Dieter Lips für all seine Kraft und Energie, die er in den vielen Burg Stargarder Jahren für den Erhalt der Burg und zum Wohl der Vereine investierte. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Frank Saß, Vorsitzender des Förderverein Höhenburg Stargard e.V.

Die größte Auswahl im Nordosten

VW Jahreswagen Sonderfinanzierung

1,99%

bis 31.03.2023

Jetzt Probefahrt vereinbaren

z.B. Passat Variant
2.0 TDI Basis
110 kw/150PS
EZ: 06/2021
21 Tkm
27.800 €

16x ab 226,-€ mtl.

z.B. T-Roc
1.0 TSI
81kw/110 PS
EZ: 11/2021
12 Tkm
26.750 €

27x ab 270,-€ mtl.

z.B. Golf 8 / Variant
1.5 TSI Life
96kw/130PS
EZ: 10/2020
9 Tkm
23.900 €

22x ab 180,-€ mtl.

z.B. Arteon R-Line
2.0 TDI DSG
4-Motion R-Line
140kw/190PS
EZ: 02/2020
13 Tkm
39.900 €

7x ab 398,-€ mtl.

Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Finanzierungsangebot mit und ohne Anzahlung.

Alle Beispielangebote bei 3.700,-€ Anzahlung, einer Laufzeit von 48 Monaten und 10 Tkm Fahrleistung pro Jahr!

Der T-Cross: unser aktuelles Jahreswagen-Highlight

T-Cross ACTIVE 1,0 l TSI 70 kW (95 PS)
EZ 11/2021, 4.918 km, urspr. UVP des Herstellers: 26.512,00 €.
Ende der Garantielaufzeit[1] für dieses Fahrzeug: 11/2026 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).
Ausstattung: Ganzjahresreifen, Tempomat, Navigation, ISOFIX, Telefon, Sitzheizung, Climatronic, Regensensor, u.v.m

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	22.900,00 €
Anzahlung:	3.700,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.200,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	10.902,71 €
Gesamtbetrag:	20.398,55 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	**197,00 €[2]**

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 31.03.2023. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und - je nach individuellem Fahrzeug - bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de [2] Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

www.dein-autozentrum.com

Dein Autozentrum

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0
Gewerbehof 11 · 17087 Altentreptow · Tel.: 03961 / 25 90 0

GEMEINSAM
STATT EINSAM

BURG STARGARD

FREI ab sofort

Betreute Seniorenwohnanlage am Mühlenteich

Bei uns wohnen Sie eigenständig & selbstbestimmt.

WIR BIETEN:

Altersgerechte **1- und 2-Raum-Wohnungen**
mit Fahrstuhl & Dusche

- Hausnotrufservice
- Kein EBA / EBV

Besichtigungstermin vereinbaren: Frau Utesch · Tel. 0173 2636002

Mühlenstraße 28 · 17094 Burg Stargard
Tel. 03981 28710 · info@drk-msp.de · **www.drk-msp.de**

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

auto PARTNER
Autoteile + Meisterwerkstatt
ASS
AUSZEICHNUNG FÜR QUALITÄT UND SERVICE!

Inspektion
HU
(mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit autoristierter Prüforganisation
Rad und Reifen
Klima-Service
Achsvermessung
Motordiagnose
Autoverwertung

TÜV NORD
Ergebnis „sehr gut“
Tel.: 039603 22808
Fünfeichener Weg 3
17094 Burg Stargard
Fax: 039603 22807
www.ass-autopartner.de

Frühlingserwachen

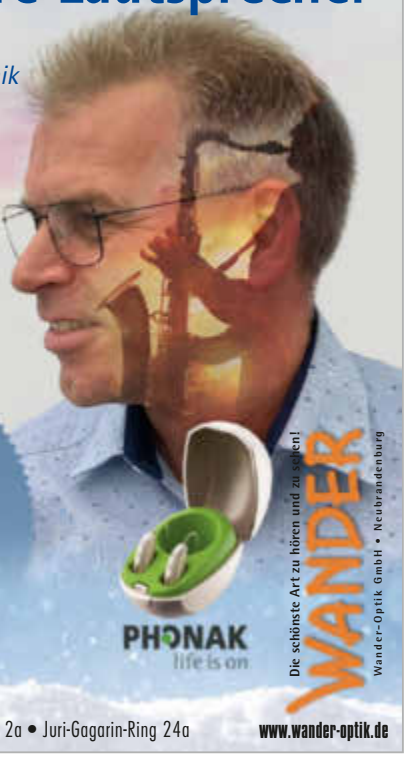
am 25. März 2023
von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bei
Keramik & Geschenke
Inh. Katharina Kammann
Woldegker Chaussee 43
17094 Cölpin
Tel.: +49 3966/21 18060
Email: keramik geschenke@web.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

#großartig hören
unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik



Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!

PHONAK life is on
Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg
3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
HORN IMMOBILIEN
10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 31 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 6/2022

Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!
• schnelle Abwicklung
• registrierte Kaufinteressenten
• individuelle Wertermittlung
• Profi Immobilien Video
• virtueller 360° Rundgang
• erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de
HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

www.wittich.de